

Flötentöne beibringen – fünfzig Jahre Spielmannszug Asendorf

Ein Bericht von Ulrich Böhl

Am 6. März 1963 wurde auf der Generalversammlung des Schützenverein Asendorf beschlossen, einen Spielmannszug zu gründen. Die Schützenbrüder Dietrich Simon, Ferdinand Beyer, Werner Deike und Willy Reinecke erhielten den Auftrag, alles Notwendige hierfür in die Wege zu leiten.



Abb.1 Eine der ersten Aufnahmen des Spielmannszuges (mit neuen Uniformjacken). Von links: Reinhard Hinz als Tambourmajor, Radatz, Herbert Helmke, Wilfried Knake, ..., Willi Sieling, Wilfried Bröhr, ..., Heinrich Witgenfeld, Rüdiger Burdorf, Willi Reinecke, ..., Hans Heinrich Reinecke, ..., ..., Ferdinand Beyer, (Inzwischen unbekannte Gesichter sind durch Punkte gekennzeichnet.)

Und was benötigt man als erstes? Geld. Also machten sich diese Schützenbrüder auf den Weg, um die erforderlichen finanziellen Mittel zu besorgen. Es erfolgte eine intensive Spendensammlung bei den Asendorfer Geschäftsleuten und den Asendorfer Gemeindegliedern. Schon bald konnten ein Tambourstab, vier neue Trommeln, elf Spielmannsflöten, eine gebrauchte Pauke und ein Paar gebrauchte Marschbecken angeschafft werden.

Und auch das dazugehörige Personal, also junge Musikinteressierte (damals ausschließlich Männer) waren bald gefunden. Es gab eine enge Verbindung im Bereich des Spielmannswesens. Aus anderen Vereinen bekam der junge Asendorfer Spielmannszug Unterstützung. Friedel Heuer aus Bruchhausen-Vilsen wurde angeworben, um den ersten Asendorfer Tambourmajor anzulernen. Dies war Reinhard Hinz, der den Spielmannszug von 1963 bis 1970 leitete. Zudem wurden von Friedel Heuer die Trommelspieler ausgebildet. Und auch aus Wechold bekamen wir Unterstützung. Bernd Wiesner brachte den jungen Asendorfer Musikanten im wahrsten Sinne des Wortes die Flötentöne bei.



Abb.2 Das erste Bild des Spielmannszuges 1963 (noch ohne Uniform, mit den Instrumenten: Trommeln, Becken, Pauke, Flöten (damals aus Bakelit), Lyra bzw. Glockenspiel): Reinhard Hinz, Rüdiger Burdorf, ..., Heino Niebuhr, Herbert Helmke, Willi Reinecke, ..., Reinhard Radatz, Gerhard Tepelmann, ..., Tepelmann, ..., Siegfried Bröhr, Fritz Reimers, Willi Sieling, Armin Granitza. Die letzten drei sind neben Diederich Simon, Ferdinand Beier und Reinhard Hinz Gründungsmitglieder.

Bereits im November 1963 stellten sich die Musikanten beim traditionellen Schweineschießen den Schützenbrüdern des Schützenvereins Asendorf mit zwei Liedern vor. Am Samstag, den 1. Februar 1964 war dann der erste offizielle Auftritt bei der Bezirksdelegierten-Tagung des damaligen Bezirksschützenverbandes Grafschaft



Abb. 3 Gerhard Gähler als Tambourmajor beim Schützenfest in Haendorf 1972; links Reiner Meyer und rechts Rüdiger Burdorf an der Lyra; links Heino Niebuhr, in der Mitte Herbert Helmke an der Trommel.

- 1985 Teilnahme am Schützenfest in Asendorf-Nordheide,
- 1988 Ausrichten einer großen Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Spielmannzug Asendorf,
- 1991 900-Jahr Feier der Gemeinde Asendorf,
- Mitte der 1990er Jahre Teilnahme an den Karnevalsumzügen in Hoya,
- 1997 Fahrt nach Berlin mit Marsch durch das Brandenburger Tor (Umhängen der Schützenscheibe, König aus Wöpse),
- 2000 100jähriges Bestehen des Schützenvereins Asendorf,
- 2003 Ausrichten des 40 Jährigen Jubiläums des Spielmannzugs Asendorf,
- 2013 Ausrichten des 50 Jährigen Jubiläums des Spielmannzugs Asendorf.

Ich kann hier beileibe nicht alle Jubiläen, Schützenfeste, Erntefeste, Geburtstagsständchen, Delegiertentagungen usw. aufzählen, an denen wir teilgenommen haben. Das würde dann doch etwas zu weit führen – aber schön waren sie alle. Und alle – Musikanten, Geehrte, Zuhörende – haben die besten Erinnerungen daran. Bemerkenswert war immerhin die Berlinfahrt acht Jahre nach der Wende, als wir am teilgenommen haben. Da sind die Kräne hinter dem Brandenburger Tor z. B. auf der Baustelle der neuen amerikanischen Botschaft noch zu sehen (siehe die Bilder unten).

Zum Abschluß noch ein kurzes Wort zu den Kosten:

- Eine Uniformjacke kostet heute etwa 180 €.
- Eine Mütze gibt es für etwa 35 €.
- Für Spielmannsflöte bezahlt man etwa 50 €, für eine Trommel je nach Ausstattung ab 250 €.
- Die Kosten für einen Satz Noten (das ist ein Lied) belaufen sich je nach Umfang auf 35 bis 70 €.

Für den Spielmannszug haben wir seit 1963 über 30.000 € investiert. Diese Investitionen lohnen sich natürlich nur dann, wenn möglichst viele Spielleute möglichst lange am Spielbetrieb teilnehmen. Zu unserer großen Freude ist dies bei uns der Fall. Ich habe die Mitgliedsjahre einmal zusammengezählt, wir kommen auf insgesamt 746 Jahre Mitgliedschaft im Spielmannszug.

Nachwuchs benötigen wir immer. Wir freuen uns über Mädchen und Jungen, die Spaß am Spielen eines Instrumentes finden und diesem Spaß im Spielmannszug Asendorf nachgehen wollen. Anmeldungen sind mir jederzeit willkommen: 04252/798.



Abb. 4 Schützenfest in Asendorf 1965



Abb. 5 Asendorf 1966: Spielmannszug mit Polizeibegleitung auf der B6



Abb. 6 Schützenball Asendorf 1965



Abb. 7 Schützenfest Asendorf 1968: Gerhard Gähler, Willi Reinecke, Wilfried Brandt, Herbert Helmke, Friedrich Uhlhorn, Heino Niebuhr, Walter Böhsl, Bernhard Helmke, Armin Granitza, Ulrich Böhsl, Gerhard Tepelmann



Abb. 8 Asendorfer Spielmannszug beim Jubiläum in Doenhausen 1971



Abb. 9 Erntefest Asendorf 1976: Gerhard Tepelmann als Tambourmajor, Trommel: Willi Reinecke, Bernhard Helmke; Flöten: Ulrich Böhl, Kirsten Schröder, Elke Behrens, Inge Peters, Siegfried Wendt, ... Annette Oentrich, Corinna Schrader, Pauke: Armin Granitza, Becken: Silke und Walter Böhl



Abb. 10 Schützenfest Asendorf 1986: Heiner Gießel, Thea Böhl, Petra Reinecke, Hans Tell



Abb. 11 25 Jahre Spielmannszug 1988: Gerhard Gähler, Gerhard Tepelmann, Kerstin Horstmann; rechts vorn: Nicole Gaumann, Jens Grimpe; hinten (von rechts): Jutta Kanzelmeier, Wolfgang Böhl, ..., Anja Kracke, Iris Niebuhr, ... Dieter Rixmann, Sonja Stelter, Corinna Schrader, Harald Helm, Armin Granitza, Harald Gaumann, Werner Wendte, Heini Witgenfeld, Helmut Koch, Walter Böhl, Reinhard Radatz



Abb. 12 900-Jahrfeier Asendorf 1991



Abb. 13 Schützenfest Asendorf 1991 im Garten bei Uhlhorn (von links): Henning Böhl, Harald Helm, Jens Grimpe, Corinna Schrader, ..., Carsten Steimke, Henning Steimke; Flöten hinten: Mareike Rabe, Wilken Hogenkamp, ..., Fricke, Helmut Koch



Abb. 14 Der Spielmannszug unterwegs um 1995 mit Walter Böhl als Tambourmajor



Abb. 15 Schlagwerk-Workshop 90er Jahre



Abb. 16 Berlinfahrt 1997: der Asendorfer Spielmannszug an der Spree mit Walter Böhl als Tambourmajor



Abb. 17 Die Asendorfer vor dem Brandenburger Tor: Baukräne im Ostteil der Stadt am Pariser Platz bei der amerikanischen Botschaft



Abb. 18 Karneval in Hoya 1998: Kerstin Horstmann, Werner Wendte, Henning Böhl, Silke Meyer



Abb. 19 Karneval in Hoya 1998



Abb. 20 Kuhlenkamp 2005: Michael Helm, Jutta Wendt, Helmut Koch, Antje Leupold, Corinna Schrader, Rieke Meyer, Sven Karkheck, Kerstin Horstmann, Jonas Schilling, Harald Menke, Dieter Rixmann, Merle Heusmann, Reinhard Radatz, Mareike Rabe, Gerhard Tepelmann, Anette Rabe, Hauke Garlich, Nicole Radatz, Kathrin Föge, Tina Karkheck, Silke Meyer, Steffen und Ulrich Böhsl.



Abb. 21 Spielmannszug-Wettbewerb Twistringen 1999. Vorn: Ulrich Böhsl, Heike Wicke, Reinhard Radatz, Gerhard Tepelmann, Silke Meyer, Jutta Wendt, Walter Böhsl, Corinna Schrader, Armin Granitza, Anette Rabe, Kirsten Bremer, Siegfried Wendt; oben: Kathrin Föge, Steffen Böhsl, Nicole Radatz, Denise Nordmann, Antje Heusmann, ..., Mareike Rabe, Tina Karkheck, Henning Heusmann, Michael Helm,



Abb. 22 Haendorf 2008:



Abb. 23 Oerdinghausen 2008: Ulrich, Wiebke, Steffen Böhsel, dahinter: Kathrin Föge, dann: Jutta Wendt, Silke Meyer, Kerstin Horstmann, Reinhard Radatz, Corinna Schrade, Gerhard Tepelmann, Mareike Rabe, Jan Wendt, Siegfried Wendt, Rieke Meyer; vorn: Madeline Wilms, Nicole Wicke, Marisa Schwecke, Hauke Garlisch, Daniela Drewes, Hanke Meyer



Abb. 24 Spielmannszug Asendorf 2013 (Bildrechte: Fotostudio Andrea Behrens, Bergstraße 16, 27257 Affinghausen)

Stehend: Harald Menke, Gerhard Tepelmann, Steffen Böhsl, Wiebke Böhsl, Jonas Schilling, Mareike Rabe, Siegfried Wendt, Ulrich Böhsl, Reinhard Radatz, Madeline Wilms, Werner Wendte, Kerstin Horstmann, Sven Karkheck, Jan Wendt; Sitzend: Anette Rabe, Corinna Schrader, Silke Meyer, Dieter Rixmann, Jutta Wendt, Kathrin Föge, Rieke Meyer; Kniend: Lia Nadine Uhlhorn, Antje Stegmann, Mohamed Tek, Vivien Mand, Caroline Rottmann; nicht dabei: Nicole Radatz. Instrumente im Vordergrund (von links): Pauke, Trommel, Glockenspiel, Piccoloflöten, ein Paar Becken.